

Treffen der Gewerbetreibenden

- Protokoll vom 27.01.2022 -

Teilnehmende Gewerbetreibende: Herr Steinhage (Berlin Brillen), Herr Bölling (Tee Lichtenrade), Herr Mönch (Stilelement/ FlanierRevier Lichtenrade e.V.), Herr Kuhl (FlanierRevier Lichtenrade e.V.), Frau Hamsch (Fotografin), Frau Klein (Mieder & Wäsche), Frau Tiedtke (Lederwaren Tiedtke), Herr Lehmann (Unternehmernetzwerk Lichtenrade e.V.)

Weitere Teilnehmende: Herr Knabe, Frau Slapa, Frau Onkelbach und Frau Alber (die raumplaner), Frau Marfilius (BA TS, Wirtschaftsförderung), Herr Nachreiner (BA TS, Stadtentwicklungsamt)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben
<p>1) <u>Vorstellungsrunde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Teilnehmenden des Treffens der Gewerbetreibenden stellen sich kurz vor. - Seitens des Geschäftsstraßenmanagements ist Frau Onkelbach neu im Team und vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Stadtentwicklungsamt, ist Herr Nachreiner der neue Ansprechpartner für das AZ-Gebiet Lichtenrade Bahnhofstraße. - Zudem ist Frau Hamsch, Fotografin aus Lichtenrade, das erste Mal beim Treffen der Gewerbetreibenden dabei. 	
<p>2) <u>Rückblick Weihnachtsaktionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Adventskalender wurde im letzten Jahr wieder über Einkaufsfaktuell verteilt. Von Gewerbetreibenden, die letztes Jahr das erste Mal teilgenommen haben, kam positives Feedback. Frau Tiedtke berichtet, dass Besucher_innen teilweise erst im Januar mit dem Kalender kamen. - Die Gewerbetreibenden merken an, dass der Bollerwagen zwar schön illustriert ist, aber mehrmals gestockt hat und längere Zeit vor einzelnen Geschäften stand, da viele Gewerbetreibende ihn nicht abholen. Es wird vereinbart, dass der Bollerwagen dieses Jahr nur noch für den Nikolaus, aber nicht mehr für den Adventskalender genutzt wird. - Im Rahmen der Weihnachtsbeleuchtung gab es im letzten Jahr eine neue Monteurin. Die Zusammenarbeit mit ihr lief gut und die Leuchtelemente waren besser über die Straße verteilt. - Frau Tiedtke merkt an, dass, ihrer Meinung nach, die Beleuchtung der Straße nicht gerecht wird, da kein einheitliches Bild erzeugt wird. Die Beleuchtung der Bäume ist zwar schön, da es jedoch nicht entlang der gesamten Straße Bäume gibt, sondern im vorderen Bereich die Beleuchtung an den Laternen angebracht ist, wirkt es nicht einheitlich. - Herr Kuhl schlägt vor, eine Beleuchtung zu nutzen, die über die Straße gespannt wird, da dies überall auf der Straße möglich wäre. - Frau Slapa gibt zu bedenken, dass dies vor einigen Jahren bereits angefragt wurde und die Genehmigungsbehörde damals nicht zugestimmt hat. - Für die Weihnachtsbeleuchtung sind im Dezember 2021 knapp 3.000 € an Spendengeldern von den Gewerbetreibenden der Bahnhofstraße zusammengekommen (dies entspricht etwa einem Drittel der Gesamtkosten). Im Jahr 2020 waren die Spenden deutlich höher. 	<p>Fr. Slapa: fragt beim SGA nach, ob eine Weihnachtsbeleuchtung über der Straße inzwischen genehmigt werden würde</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Alle Gewebetreibenden, die im Dezember einen Weihnachtsbaum aufgestellt hatten, werden gebeten, den Baumständer und -schmuck ins AZ-Büro zurückzubringen. 	
<p>3) Spendenaktion „Wir für Lichtenrade“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammen mit der Nikolausaktion wurde am 26.11.2021 der Spendencheck an die Lichtenrader Dreckspatzen übergeben. Insgesamt wurden Spenden in Höhe von 1.314,68 € gesammelt. - Im Dezember wurde im Rahmen einer Doodle-Abstimmung unter allen teilnehmenden Gewerbetreiben ein neuer Spendenempfänger für das Jahr 2022 ausgewählt: 9 von 12 Stimmen haben sich für das Familienzentrum Lichtenrade ausgesprochen. - Das Familienzentrum möchte das Spendengeld einsetzen für ihren Garten- und Spielbereich (auf Grünflächen des Gemeinschaftshauses) mit Bepflanzungen, gemeinsam gepflegten Beeten, Spielmöglichkeiten für Kinder (Matschküche, Sandkasten). 	
<p>4) Frühjahrsfest</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Ziel des Frühjahrsfestes ist es, die Bahnhofstraße in großem Umfang zu bespielen (Musik, Aktionen für Klein und Groß, Verköstigungen etc.). Dafür wäre eine Präsenz der Gewerbetreibenden über die gesamte Bahnhofstraße wünschenswert. - Anfang Januar hat das GSM ein Anmeldeformular an alle Gewerbetreibende versandt. Stand heute gibt es 9 positive Rückmeldungen, davon 6 mit konkreten Ideen: Waffeln, Tombola, Luftballons, Bowle/Ausschank, afrikanische Musik, Verkaufsstand vorm Laden mit Spezialware, Cocktail bzw. Drink des Tages, Solo-Gitarrist (Sänger), Festzelt mit Ratespiel bei Straßensperrung. - Des Weiteren wurde angemerkt, dass Plakate, Flyer und Infos im Internet gestreut werden sollten und ein Plan über die teilnehmenden Geschäfte schön wäre. - Es entsteht eine Diskussion um die weiteren Planungen des Fests und den Umgang mit den wenigen Rückmeldungen der Gewerbetreibenden. - Es besteht die Hoffnung, dass mit konkreter werdender Planung mehr Gewerbetreibende beim Fest mitwirken. Auch bei gleichbleibender Zahl an teilnehmenden Geschäften soll das Fest stattfinden. Es gilt nun, die Planungen mit den teilnehmenden Geschäften zu konkretisieren und weitere Gewerbetreibende zum Mitziehen zu animieren. - Das GSM schlägt vor, den Termin für das Frühjahrsfest auf Sa, 14.05. (Tag der Städtebauförderung, TdS) zu verlegen. Ggf. sind die coronabedingten Möglichkeiten im Mai schon besser, das Wetter besser sowie durch den TdS mehr Kapazitäten und ein weiterer Fördertopf vorhanden. - Zudem ist es nicht sicher, ob für den 1.4. AZ-Gelder freigegeben werden können. Herr Nachreiner erklärt, dass aufgrund der Wahlen der neue Haushalt noch nicht beschlossen ist und die Mittel somit erst später freigegeben werden können (vorläufige Haushaltswirtschaft). Damit gibt es derzeit keine politische Freigabe, um Geld auszugeben. Für den TdS wäre es jedoch aufgrund des festen Datums leichter als für den 1.4. eine Ausnahmegenehmigung zu rechtfertigen. - Herr Mönch merkt an, dass der Kulturverein Alte Mälzerei und der FlanierRevier für den 14.5. ein Spargelfest in Kooperation mit der Suppenküche auf dem Gelände der Alten Mälzerei planen. Zwei parallele Veranstaltungen sollten vermieden werden, um sich gegenseitig keine Konkurrenz zu machen. 	

<ul style="list-style-type: none"> - Herr Kuhl hat die Idee, das Spargelfest und Frühjahrsfest zu verknüpfen, indem die Besucher_innen beispielsweise Spargel in den Geschäften erhalten können, um ihn dann kostenlos an der Alten Mälzerei zu verspeisen. - Es wird sich darauf geeinigt, das Frühjahrsfest auf den 14.05. zu verlegen. - Es ist wichtig, frühzeitig auf der Internetseite und an alle Gewerbetreibenden zu kommunizieren, dass das Frühjahrsfest am 14. Mai stattfindet sowie das Spargelfest und Frühjahrsfest gut zu verknüpfen. - Eine Arbeitsgruppe, die konzeptionell an dem Fest weiterarbeitet, trifft sich am 15.2. um 19 Uhr online. <i>Alle Gewerbetreibenden sind herzlich eingeladen an der Arbeitsgruppe mitzuwirken und ihre Ideen für das Fest einzubringen. Weitere Informationen unter Punkt 6) Sonstiges und nächstes Treffen</i> 	<p>GSM: Kommunikation Termin Frühjahrsfest</p> <p>GSM: Einladung an alle Gewerbetreibenden zum Treffen</p>
<p>5) <u>Social-Media-Kanal</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie beim letzten Treffen der Gewerbetreibenden berichtet wurde (siehe Protokoll vom 21.10.2021), wird für das AZ-Gebiet und die Bahnhofstraße ein Instagram-Kanal eingerichtet. Der Kanal heißt „Bahnhofstraße Lichtenrade“ (siehe: https://www.instagram.com/bahnhofstrasse_lichtenrade/) - Das GSM hat ein Konzept für den Kanal entwickelt. Ziel des Instagram-Kanals ist es, neue Zielgruppen und v.a. jüngere Menschen zu erreichen und anzusprechen, Besucher_innen an die Bahnhofstraße zu binden und die Identifikation zu erhöhen. Zudem soll der Kanal genutzt werden, um aktuelle und regelmäßige Infos zum Umbau der Bahnhofstraße zu kommunizieren. - Das AZ-Team ist dafür verantwortlich, den Kanal regelmäßig zu pflegen. georg+georg werden Fotos von der Bahnhofstraße beisteuern. - Herr Kuhl merkt an, dass es wichtig ist, dass der Kanal immer aktuell ist und dass es eine Anlaufadresse gibt, an die Bürger_innen, Gewerbetreibende und Vereine Infos und Fotos senden können, die veröffentlicht werden. Diese E-Mailadresse/ Handynummer muss breit veröffentlicht werden, auch über andere Kanäle als Instagram. - Herr Lehmann regt dazu an, ob man für interessierte Gewerbetreibende einen Workshop zur Nutzung von Instagram anbieten könne. Herr Kuhl reagiert darauf mit dem Vorschlag, eine Bedienungsanleitung für Instagram auf Youtube zu erstellen. Weiterhin wird der Vorschlag eingebracht, Flyer mit Veranschaulichungen zur Nutzung von Instagram zu erstellen 	<p>GSM: Anlaufadresse für Instagram erstellen und verbreiten</p> <p>Das GSM recherchiert nach möglichen Anbietern für Instagram</p>
<p>6) <u>Sonstiges und nächstes Treffen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Verein FlanierRevier Lichtenrade plant eine Spendenaktion für den NABU. Dabei sollen Handywegwerfboxen an einem Aktionstag/ einer Aktionswoche in Geschäften auf der Bahnhofstraße platziert werden. Die gesammelten Handys werden wiederverwertet und das Geld daraus an den NABU gespendet. - Die Aktion wird sowohl durch den Verein als auch durch das GSM, mit z.B. Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. - Herr Bölling und Herr Steinhage können langfristig aufgrund von Platzmangel keine Box aufstellen, wären aber bei einem Aktionstag dabei. - Weitere interessierte Geschäfte können sich beim FlanierRevier melden: office@flanierrevier.de - Das nächste Treffen findet am 15.02. um 19 Uhr online statt, um das Frühjahrsfest weiter zu planen. Der nächste Termin für ein reguläres Treffen der Gewerbetreibenden wird daraufhin festgelegt. - Die Einwahldaten für das Treffen am 15.02. finden sich hier: https://zoom.us/j/95602943125?pwd=ODRzRGU3WkozckliMFhRVGpCcGYrUT09 	<p>FlanierRevier: Termin für Spendenaktion festlegen und mit Gewerbetreibenden abstimmen</p>

<p>Meeting-ID: 956 0294 3125 Kenncode: 653112 Schnelleinwahl mobil +496971049922,,95602943125#,,,,*653112# Deutschland +496938079883,,95602943125#,,,,*653112# Deutschland</p> <p>Einwahl nach aktuellem Standort</p> <p>+49 69 7104 9922 Deutschland +49 69 3807 9883 Deutschland Meeting-ID: 956 0294 3125 Kenncode: 653112</p>	
---	--

Protokollführung: Geschäftsstraßenmanagement/die raumplaner, Berlin, 31.01.2022